



# Moggers Aktuell

Ausgabe 06 - 2013

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

## Luggi Leitner Lift startet wieder durch



## Luggi Leitner Lift - Team vorbereitet

Das Team des Luggi Leitner Liftes ist für die kommende Saison wieder bestands vorbereitet. Bei entsprechende Schneelage werden wir mit dem Skilift wieder in Betrieb gehen. Während des Advends haben wir lediglich Wochenendbetrieb. Ab Freitag, 20.12.2013 ist des Skilift durchgehend in Betrieb. Nach einem erfolgreichen Verkauf von 3-Täler Pässen dürfen wir wieder auf unsere Saisonskarten hinweisen. Erwachsene 100,- Euro, Kinder 70 Euro. Familien erhalten gestaffelte Ermäßigungen auf die Saisonskarten.

Der Schiclub Moggers und die Skischule Stade halten auch heuer wieder Skikurse am Luggi Leitner Lift ab. Informationen über die Skischule Stade unter den Homepage [www.timm-stade.de](http://www.timm-stade.de).

Wir freuen uns natürlich auch auf Ihren Besuch im gemütlichen Liftstüble. Informationen unter der Telefonnummer 0676 9313899 (Josef Eienbach).

Euer Skilift - Team

## Sehen und gesehen werden

Bei Dämmerung und Dunkelheit ist es wichtig, dass **Sie und Ihre Kinder** helle Kleidung bzw. reflektierende Materialien an Ihrer Kleidung oder Schultasche tragen. Nur so können Sie frühzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden. Eine dunkel gekleidete Person ist erst bei 25 Metern zu erkennen, ein Reflektor „leuchtet“ bereits bei 170 Metern Entfernung!



## Mitanand easse

Wer hat nicht gerne einmal Abwechslung?

Wir bieten allen **Interessierten** (Alleinstehende oder Paare) einen **Mittagstisch** (Hauptgericht mit Suppe) um €7,20. Vielleicht ergibt sich dabei eine gute „Hohschtube“ oder ein zünftiger Jass/Schafkopf?

Termine: **Donnerstag, 12. Dezember 2013 ab 12.00 Uhr im Riedstüble**  
**Donnerstag, 9. Jänner 2014 ab 12.00 Uhr im Riedstüble**

Anmeldung bitte jeweils bis Mittwoch abends 18.00 Uhr unter Telefon 8 29 79.  
Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte ebenfalls melden.

Auf euren Besuch freuen sich Daniela, Ilse und Charly mit Team.

Gemeindeamt Möggers, Weienried 80, 6900 Möggers  
Telefon 05573 83814 - FAX 05573 838146

## Zählerstandablesung Wasseruhr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger  
Zur Wasser- und Kanalabrechnung ist eine Ablesung Ihres Wasserzählers notwendig. Die Gemeinde Möggers bitte Sie, die Ablesung mit Stichtag 03.12.2013 selbst vorzunehmen und den neuen Zählerstand in unten angeführte die Rückmeldekarte einzutragen.

Trennen Sie den Abschnitt ab und senden Sie ihn ausgefüllt bis 04.12.2013 durch persönliche Abgabe, mit der Post, mittels FAX 05573 838146, per Mail **bauhof@moeggers.at** oder werfen Sie den Abschnitt in den Briefkasten der Gemeinde Möggers.

Sollten Sie Fragen haben oder Ihnen die Ablesung Schwierigkeiten bereiten, ersuchen wir sie um Anruf bei der Gemeinde Möggers zu den Amtsstunden.

Informationen unter Telefon 0676 9313895 oder 05573 8381414

----- hier abtrennen -----

Vor- und Zuname -----

Objekt - Anschrift: -----

abgelesener Zählerstand: -----

Datum: -----

Unterschrift: -----

## Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal Dez Jan

<b>Samstag</b>	30 Nov 2013		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	1 Dez 2013		Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	7 Dez 2013		Dr. Hörburger
<b>Sonntag</b>	8 Dez 2013	<b>Maria Empfängnis</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	14 Dez 2013		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	15 Dez 2013		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	21 Dez 2013		Dr. Michler
<b>Sonntag</b>	22 Dez 2013		Dr. Fröis
Montag	23 Dez 2013		Dr. Fröis
Dienstag	24 Dez 2013	<b>Heiliger Abend</b>	Dr. Fröis
<b>Mittwoch</b>	25 Dez 2013	<b>Christtag</b>	Dr. Michler
<b>Donnerstag</b>	26 Dez 2013	<b>Stefanitag</b>	Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	28 Dez 2013		Dr. Trplan
<b>Sonntag</b>	29 Dez 2013		Dr. Bannmüller
Montag	30 Dez 2013		Dr. Bannmüller
Dienstag	31 Dez 2013	<b>Silvester</b>	Dr. Bannmüller
<b>Mittwoch</b>	1 Jän 2014	<b>Neujahr</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	4 Jän 2014		Dr. Michler
<b>Sonntag</b>	5 Jän 2014		Dr. Anwander
<b>Montag</b>	6 Jän 2014	<b>Heilige 3 Könige</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	11 Jän 2014		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	12 Jän 2014		Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	18 Jän 2014		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	19 Jän 2014		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	25 Jän 2014		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	26 Jän 2014		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	1 Feb 2014		Dr. Michler
<b>Sonntag</b>	2 Feb 2014		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	8 Feb 2014		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	9 Feb 2014		Dr. Stuckenberg
<b>Samstag</b>	15 Feb 2014		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	16 Feb 2014		Dr. Michler
<b>Samstag</b>	22 Feb 2014		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	23 Feb 2014		Dr. Trplan

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Notdienst an Werktagen außer Samstag:**

19.00 Uhr bis 07.00 Uhr:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745  
 Dr. Bannmüller 05573/82600  
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570  
 Dr. Hörburger 05574/47565  
 Dr. Michler 05574/44300 oder privat 46560  
 Dr. Trplan 05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Hörburger Claus	Bahnhofstraße 10	6911	Lochau
Dr. Michler Reinhard	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

---

## Seniorenachmittag

Nun ist es wieder so weit, dass wir während der Wintermonate an jedem 1. Montag im Monat ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus zu gemütlichem Beisammensein einladen.

Nehmt euch ein paar Stunden Zeit für Geselligkeit und bringt Humor und Ideen mit.

Nach Belieben kann auch Karten gespielt werden.

Montag 2. Dezember 2013

Dienstag 7. Jänner 2014

Gertrud und Mina



**Pfarre St. Ulrich**

**Möggers**

[www.pfarre-moegggers.info](http://www.pfarre-moegggers.info)

## Kirchliche Termine:

- |              |  |
|--------------|--|
| So. 01.12.13 | Gestaltung des Gottesdienstes durch die Jungmusikanten   |
| Mo. 02.12.13 | Seniorenachmittag  |
| Sa. 07.12.13 | 19.30 Uhr: Sonntag-Vorabend-Gottesdienst mit PGR - Team  |
| Mo. 09.12.13 | 20.00 Uhr: Adventbesinnung im Pfarrheim  |
| Di. 17.12.13 | 19.30 Uhr: Versöhnungs – Gottesdienst (Beichte entfällt)   |
| Di. 24.12.13 | Hl. Abend: 16.00 Uhr<br>Krippenfeier mit Kindersegnung<br>22.30 Uhr: Christmette                         |
| Mi. 25.12.13 | Christtag: 9.15 Uhr:<br>Festgottesdienst mit Kirchenchor   |
| Do. 26.12.13 | Stefanstag: 9.15 Uhr: Hl. Messe  |
| Di. 31.12.13 | Silvester: 19.30 Uhr: Jahres - Dankgottesdienst anschließend Glühwein und Tee fürs Schulprojekt in Ghana |
| Mi. 01.01.14 | Neujahr: 9.15 Uhr: Festgottesdienst  |
| Mo.06.01.14  | Hl. Dreikönig: 9.15 Uhr: Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger                                 |

## **VERGELT'S GOTT FÜR DAS VERGANGENE UND GOTTES SEGEN FÜR DAS KOMMENDE JAHR!**

### **wöchentlich:**

Mittwoch um 9.00 Uhr Gebetsrunde im Pfarrheim

### **monatlich:**

jeden 13. Abendwallfahrt im Kloster Gwigen:  
ab 19.00 Uhr Rosenkranzgebet, um 20.00 Uhr Hl. Messe

**Vorankündigung:** Am 9. 12.2013, 20 Uhr Adventbesinnung:  
„Wege zum Leben in Fülle“ mit Dr. Agnes Juen

**Das Sakrament der  
Taufe haben  
empfangen:**

**am 28. Sept. 2013**

**Silas**

der Sarah und des Christian  
Eienbach

**am 01. Dez. 2013**

**Lionel**

der Miriam und des Alexander  
Haag

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Zu Gott heimgekehrt ist**

**Frau Maria Schneider**

geb. Forster  
am 18.09.2013

Der Herr schenke ihr die ewige  
Freude.

## Weihnachten – was uns anvertraut ist

Nicht die Gewalt der Stürme,  
nicht Sommer und Winter, Ebbe  
und Flut,  
Tag und Nacht, liegen in unserer  
Macht.

Nur was klein ist und zerbrechlich,  
war aufruft zur Zärtlichkeit,  
Behutsamkeit und Heilung  
Wurde uns anvertraut:

Der Schlaf der Kinder,  
die Sprachlosigkeit der Einsamen,  
Das Glatteis der Waghälse,  
der Zufluchtsort der Verirrten,  
der Baum der Singvögel.

Was machtlos ist, wurde uns  
anvertraut.

Mag sein, dass Gott,  
Ewiger, Allmächtiger,  
auch deswegen ein Kind geworden  
ist:

damit er sich uns anvertrauen  
kann.

Joop Roeland

Ein gesegnetes, frohes  
Weihnachtsfest  
wünscht euch allen das Blättle-  
Team der Pfarre:  
Gerda, Christa, Silvia und  
Elisabeth!



## Advent – aufmerksam und liebevoll

Advent – Ankunft und Zukunft. Advent – ein neues Kirchenjahr, der Duft von Tannenreisig, Kerzen, Geschenke, Hektik. All dies verbinden wir mit der Vorbereitung auf Weihnachten, dem Fest der Geburt Jesu. „Seid wachsam und betet“ ist die Botschaft des Evangeliums für diese Zeit, in der Neues beginnt.

Wachsam bleiben – offen sein für Neues, offen sein für meine Mitmenschen und für das Geschehen in der Welt. Dazu brauche ich Zeit, Zeit für eine gute Begegnung. Gerade im Advent warten Menschen auf ein gutes Gespräch, auf ein offenes Ohr, ein bereites Herz.

Wachsam sein bedeutet auch achtsam sein. Achtsam sein mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen, mit der Umwelt. Einfach da sein mit einem bereiten Herzen für die Nöte und Anliegen meiner Mitmenschen in meiner Umgebung, für die Nöte in der Welt.

Damit ich mich dabei nicht selbst verliere, gönne ich mir täglich eine Zeit der Stille, lese ein gutes Buch, mache einen Spaziergang, staune über die Natur. Papst Johannes XXIII. schreibt in seinen Zehn Geboten der Gelassenheit: „Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit der Stille widmen und Gott zuhören. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, so ist das Horchen auf Gott in der Stille notwendig für das Leben der Seele.“ Das Entzünden der Kerzen am Adventkranz, das Singen der Lieder, das Lesen in der Heiligen Schrift, das gemeinsame Musizieren sind für mich wichtige Elemente dieser Zeit. Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit hilft mir täglich zu entdecken, wie achtsam ich mit mir und meinen Mitmenschen war.

---

Der Erlös vom Pfarrkaffee am

### Weltmissionssonntag

von 270,00 Euro haben wir an NACHBAR IN NOT Flüchtlingshilfe Syrien überwiesen, um als Pfarre Möggers diesen leidgeprüften Menschen, die vor Krieg und Elend flüchten müssen, wenigstens einen winzigen Funken Hoffnung zu schenken.

Wir sagen allen Besuchern vom Pfarrkaffee  
**ein herzliches Vergelt's Gott!**

Der Arbeitskreis Weltkirche

## Wünsche zum Neuen Jahr!

Gott schenke dir warme Worte an einem kalten Abend, Vollmond in einer dunklen Nacht und immer einen guten Heimweg.

Möge Gott dir viel Glück bringen und jeden Tag die Gemeinschaft mit guten Freunden.

Möge Gott dir jeden Tag Frieden schenken und immer ein offenes Herz.

Mögen Glück und Freude dich umgeben und Gottes Licht in deinem Leben sein.

Möge Gottes Hand über dir sein, wenn du schläfst und wenn du wach bist, damit dein Tag voll Glück und Freude sein wird.

Möge Gott dich auf deinem Weg begleiten und dich die hellen Fußstapfen des Glücks finden lassen.

Gott schenke dir den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen und jeden Tag Freude.

Möge Gott immer bei dir sein, um dich zu trösten und dich vor Gefahren zu schützen.

Dietrich Bonhoeffer



## Zeit für mich – „Auszeit“ im Advent mit Agnes Juen

Wann: Montag, 9. Dezember 2013, 20.00 Uhr  
Wo: Pfarrheim Möggers  
Eintritt: Freiwillige Spenden

Weihnachten ist das Fest, an dem wir uns gegenseitig beschenken und die Freude am Leben im Vordergrund steht.

- Sie suchen Zeit für sich selber? Zeit, um etwas Stille und Einkehr im Advent zu finden?
- Sie wollen sich vorbereiten auf dieses Fest, das uns beglücken kann?

An diesem Abend wollen wir uns beschenken lassen – Zeit und Muße finden, um unsere tieferen Sehnsüchte zu spüren und dem „Leben in Fülle“ auf die Spur zu kommen.

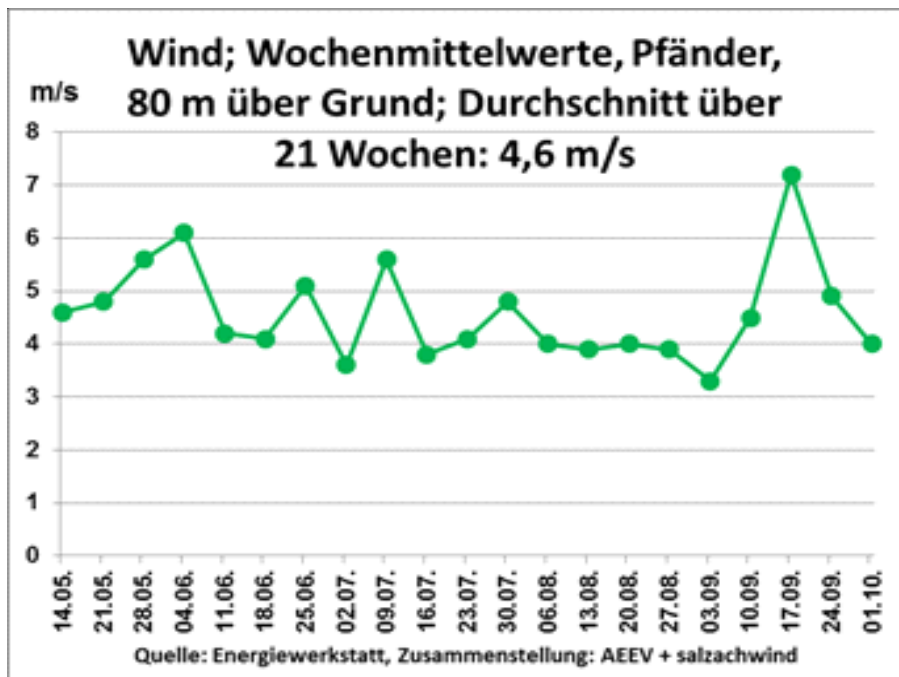


Dr. Agnes Juen

- Ausbildung in Geistlicher Begleitung und Exerzitienbegleitung (3 Jahre, Frankfurt)
- jahrelange eigene Begleitungserfahrung und Begleitung von Interessierten
- Studium der Theologie und Psychologie;
- Ausbildung und Praxis der Psychotherapie, ebenso wie im Bereich Coach und Management.

## Zwischenauswertung Pfänderwind

Der Wind wird seit 8. Mai mit zwei Schalensternen am Sendemast am Pfänder gemessen. Die Messgeräte sind in 80 Meter über Grund montiert. Sie liefern stündlich Messdaten, die auf Wochenmittelwerte umgerechnet wurden. Über 21 Wochen hinweg errechnet man einen Durchschnitt von 4,6 m/s (das entspricht 16 km/h). Eine windschwache Woche war vom 26. Juni bis zum 2. Juli mit 3,6 m/s. Deutlich stärkeren Wind gab es vom 11. Sept. bis 17. Sept., als ein Mittel von 7,2 m/s registriert wurde. Die Veränderlichkeit beträgt im Zeitraum +/- 20 Prozent, wie dies beim Wind üblich ist. Am 16. August begannen die Messungen am Hochberg mit einer modernen Fernerkundungsanlage, die Wind mittels Lichtstrahlen erfasst. Darüber und zu den Messergebnissen in mehreren Stockwerken wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden. Quelle: Energiewerkstatt Consulting GmbH; Zusammenführung: AEEV + salzachwind. Weitere Messdaten finden die Leser im Internet unter <http://winddaten.aeev.at>



## Aus der Mittelschule

Die Vorarlberger Mittelschule Hörbranz ist wieder bereits in der ersten Woche mit dem fertigen Stundenplan in das neue Schuljahr gestartet.

In der Mittelschule (ohne Leistungsgruppen!) werden die Schüler in den meisten Hauptfachstunden von zwei Lehren gleichzeitig betreut (Teamenteaching, Teilung der Gruppen ...).

Ab diesem Schuljahr werden weitere Vorgaben der Neuen Mittelschule umgesetzt. So haben die Schüler der dritten und der vierten Klassen die Möglichkeit, aus vier Schwerpunktbereichen einen auszuwählen. Diese Schwerpunktbereiche sind: Sprachen (Französisch bzw. Spanisch), „Natur und Technik“, Gesundheit und Leben“ sowie „Kunst und Kreativität“. Außerdem können die Viertklässler aus einem Angebot von Wahlpflichtfächern ebenfalls eines auswählen. Das Angebot an Wahlpflichtfächern besteht aus: Bildnerisches Gestalten, Musik, Geometrisches Zeichnen, Ernährung und Haushalt (Kochen), Naturwissenschaftlich-Technisches Labor, Technisches Werken und Textiles Werken.

Die Schülerzahlen an der VMS Hörbranz sind heuer wieder leicht gesunken. Heuer gibt es an unserer Schule erstmals sechs Integrationsklassen (mit Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf); diese werden zu einem großen Teil wiederum von zusätzlichen LehrerInnen betreut.

Beim Lehrerkollegium hat sich gegenüber dem Vorjahr einiges verändert: Renate Meier, die uns von Jänner bis Schulschluss ausgeholfen hatte, trat wieder in den Ruhestand, Willi Rupp trat seinen Ruhestand mit 1. September an und Georg Kitzler wird ihn mit 1. November antreten. Elke Kohler, Renate Posch und Bernhard Rädler (alle drei in Hörbranz wohnhaft!) ergänzen neu unser Team.

Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Klasse	Schülerzahl	Knaben/Mädchen	Klassenvorstand
1a	21	12 / 9	Dworzak Christiane, Rädler Bernhard
1b	21	13 / 8	Bachmann Edith
1c	21	13 / 8	Dorner Doris

2a	18	10 / 8	Zuder Daniela
2b	19	12 / 7	Breuss-Andergassen
Petra			
2c	19	11 / 8	Tauscher Birgit
2d	18	8 / 10	Bereuter Elisabeth
3a	23	13 / 10	Hagen Christa
3b	23	12 / 11	Fink Gabi
3c	21	10 / 11	Mayer Mathias
4a	20	13 / 7	Egger Algund, Spijker
Ingrid			
4b	18	10 / 8	Smounig Beatrice
4c	17	8 / 9	Graninger Andrea
gesamt	259	145 / 114	

(41 Schüler aus Hohenweiler, 20 aus Möggers)

Weiters unterrichten an der Mittelschule folgende Lehrerinnen und Lehrer: Heidi Blaser, Georg Bertel, Dietmar Böhler, Sabine Filler, Ulli Filler, Elmar Gorbach, Sigi Halder, Birgit Heiling, Elke Huber, Gisela Jochum, Walter Kinkel, Gabi Kitzler, Carmen Lissy, Yvonne Loretz-Martini, Helga Mangold, Karin Müller, Renate Posch, Gerhard Scholler, Meinrad Violand. Zudem unterrichten einzelne Stunden Selim Kavas (islam. Religion) und Mehmed Ali Gündiz (muttersprachlicher Unterricht / Türkisch).

Außerdem freuen wir uns sehr über den neu gestalteten Pausenplatz, der in den Sommerferien (fast!) fertiggestellt wurde. Neben einem kleinen Sportplatz bieten auch ein Fußballtisch, ein Tischtennistisch, Slacklines sowie eine Boulderwand Anregungen zur Bewegung und drei Hängematten Möglichkeit zur Entspannung. Dieser Pausenplatz wird am 27. September offiziell eröffnet und eingeweiht und ist in der Freizeit auch öffentlich zugänglich.

Martin Jochum

## Willi Rupp im Ruhestand

Willi Rupp, ein „Ur-Hörbranzler“, wuchs in Hörbranz auf, wo er auch die Volksschule besuchte. Nach seiner Ausbildung zum Hauptschullehrer unterrichtete er zunächst in Hard und dann 36 Jahre (!!) an der Hauptschule (jetzt Mittelschule) Hörbranz.

Mit 1. September 2013 tritt er seinen beruflichen Ruhestand an.

Willi Rupp war für viele Schüler ein engagierter Klassenvorstand, unternahm Wanderungen, führte Projekt- und Wienwochen durch und organisierte viele Projekte und Exkursionen. Neben seinen „gelernten“ Fächern unterrichtete er auch immer wieder die Fächer „Biologie und Umweltkunde“ sowie „Technisches Werken“.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war der Bereich des Lesens: Er war Schulbibliothekar (und führte dabei auch die „Morgenbücherei“), Lesekoordinator unserer Schule (Ansprechpartner für Leseprojekte) und organisierte immer wieder Autorenlesungen und andere Projekte, so in den letzten Jahren auch mehrmals das Projekt „Lesetrainer“ (im Tutoren-System), bei dem gute Leser der vierten Klassen mit schwachen Lesern aus den ersten Klassen ein Lese-Trainingsprogramm durchführten (und das freiwillig, dreimal wöchentlich, vor dem Unterricht!).

Den Geschichtsunterricht versuchte er lebendig zu gestalten, in dem er z.B. Zeitzeugen in die Schule holte bzw. die Schüler Interviews mit Zeitzeugen machen ließ; zudem gestaltete er mit Schülern (zu Jubiläumsfeiern oder sonstigen Schulfesten) Bücher zur Zeitgeschichte (bzw. nahen Vergangenheit). Die gedruckten Bücher wurden „wie die warmen Semmeln“ verkauft.

Auch der Biologieunterricht war immer wieder an der Praxis orientiert: Schulgarten, Pflanz- und Keimversuche, Pflanzung von Obstbäumen sowie verschiedenste Exkursionen und Lehrausgänge.

Auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule war Willi Rupp immer wieder aktiv. So erschienen regelmäßig aktuelle Beiträge über Schulveranstaltungen und Projekte im „Hörbranz Aktiv“, in der „Heimat“ (VN) sowie im Internet (VOL.at).

Sein geschichtliches Interesse begleitete ihn auch in der „Freizeit“ beim Aufbau und der Instandhaltung des historischen Archivs der Gemeinde. Zudem gestaltete er viele historische Beiträge für das „Hörbranz Aktiv“. Diese beiden „Steckenpferde“ wird er wohl auch in seinem beruflichen Ruhestand weiter verfolgen.

Herzlichen Dank und alles Gute!

Direktor Martin Jochum



## Ein Rückblick auf die Friedenslichtaktion 2011:

### Spende ging an Familie Burger – wie geht es ihnen heute?

**Familie Burger aus Ratzenried, die bei einem Brand im Oktober 2011 alles verlor, kann im nächsten Jahr ihr Haus bauen.**

**Argenbühl** Es geht mühsam voran. Aber immerhin kann gesagt werden, dass es vorangeht, bei Familie Burger, deren Leben in Berfallen sich durch einen schrecklichen Brand vor zwei Jahren grundlegend verändert hat. Die gute Nachricht ist: Herbert und Petra Burger können und werden ein neues Haus bauen. Voraussichtlich wird mit dem Bau im kommenden Frühjahr begonnen. Und: Das meiste Geld der Spenden, die nach dem Brand zusammenkamen wird in diesen Hausbau fließen.

Die Burgers versuchen, sich ins Leben zurückzukämpfen. Bei dem Brand am 8. Oktober 2011 in ihrem Hof in Berfallen bei Ratzenried haben Herbert und Petra ihren Sohn Tobias und ihre Tochter Miriam verloren.

Heute wohnt das Ehepaar mit seiner Tochter Tamara noch immer in der Wohnung, die ihnen damals von der Gemeinde Argenbühl als Übergangswohnung gestellt worden war. Sie zahlen Miete, wie jeder andere auch. In Berfallen steht eine neue landwirtschaftliche Halle, finanziert von dem Geld der Versicherung. Und eigentlich sollte auch schon der mehr oder weniger fortgeschrittene Rohbau ihres neuen Hauses in Berfallen stehen. Doch so weit sind sie noch nicht. Viel Bürokratie und viele Änderungen haben die Pläne der Familie durchkreuzt.

Für das zukünftige Haus, wie auch immer es aussehen mag, soll der größte Teil des eingegangenen Spendengelds als Finanzierung dienen. Eine weitere Summe geht auf ein Konto, das Tochter Tamara gehört. Der Rest vom Geld soll später als Rente dienen.

Noch immer ist die Familie sichtlich angeschlagen. „Man versucht zu funktionieren“, sagt Petra Burger. Nach außen hin klappe das. Zum Beispiel auch, wenn sie mit ihrer Tochter Tamara spricht. „Aber innen sieht das ganz anders aus.“

„Ein herzliches Vergelt´s Gott für all Ihre Unterstützung aus Möggers“ teilt uns der Bürgermeister Josef Köberle aus Argenbühl mit!

**Auch heuer findet wieder die alljährliche Friedenslichtaktion am 24. Dezember von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Feuerwehrgarage Dorf statt. Der Erlös der diesjährigen Spenden wird auf dem vor Weihnachten erscheinenden Postwurf bekannt gegeben.**

**Schon jetzt ein herzliches Danke!**

Die Jugendfeuerwehr



# Aus der Volksschule Möggers

In diesem Schuljahr sind 19 Kinder in der Volksschule Möggers. Somit haben wir wieder eine Klasse. Die zwei Lehrerinnen Julia Seeberger und Daniela Fink unterrichten auch in diesem Jahr die Kinder.

Folgende Kinder sind in der Klasse:

## 1. Klasse

- Boch Samuel
- Eienbach Eljana
- Frick Tamia
- Geisler Niklas
- Heidegger Leonie
- Stadler Carla Emilia
- Wetzel Mona

## 2. Klasse

- Ebner Charlyn
- Eienbach Finn
- Huber Emanuel
- Netzer Valentin
- Wucher Clara
- Wucher Laurin

## 3. Klasse

- Netzer Emilie

#### 4. Klasse

- Cekon Elias
- Ebner Claudio
- Geisler Chiara
- Schaper Lena
- Wetzel Chiara Leonie

#### Unsere Erstklässler

**vorne** (von links nach rechts): Heidegger Leonie, Wetzel Mona, Geisler Niklas, Stadler Carla Emilia

**hinten:** Eienbach Eljana, Boch Samuel, Frick Tamia



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Für die Volksschule  
Daniela Fink

## Konzert des MV Möggers



Auch heuer dürfen wir euch wieder recht herzlich zu unserem traditionellen Konzert am 14.12.2013 einladen und auf musikalische Weise für die Unterstützung und Anerkennung im vergangenen Jahr danken. Unser Kapellmeister Josef Meusburger hat wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit uns einstudiert, das Musikgenuss für jeden Geschmack bietet.

Am Donnerstag, dem 12.12.2013, halten wir ab 20:00 Uhr in der Turnhalle die öffentliche Generalprobe ab. Wer am Samstag leider verhindert ist, ist also in diesem Rahmen herzlich willkommen und kann sich unser Programm schon vorab anhören.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen schon heute einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

## Ehrungen

In diesem Jahr freut es uns ganz besonders, dass wir im Rahmen unseres Konzerts mit zwei verdienten Musikanten Jubiläum feiern dürfen:



**Gregor Heidegger**

**40 Jahre  
Mitgliedschaft  
beim MV Möggers**

**Josef Meusburger**

**20 Jahre Kapellmeister  
40 Jahre Mitgliedschaft bei  
einem Musikverein**

Gregor ist seit dem Jänner 1974 mit seiner Zugposaune aktives Mitglied beim Musikverein Möggers. Er ist ein zuverlässiger Kamerad, ein pünktlicher und fleißiger Probenbesucher und bei den Ausrückungen und Festen ein geselliger und humorvoller Kamerad.

Bei den vielen Veranstaltungen in den letzten 40 Jahren hat er den Verein immer tatkräftig unterstützt, und so können wir uns jederzeit auf seine Erfahrung, seine Umsicht und sein organisatorisches Talent verlassen. Von 1994 bis 2004 war Gregor auch als Kassier in unserem Ausschuss tätig. Gregor ist aber nicht nur ein eifriger Musiker und Probenbesucher, er sorgt seit Jahren im Hintergrund an allen Ecken und Enden dafür, dass es seiner „Musig“ an nichts fehlt. Seine Begeisterung und sein Engagement hat er auch an seine Kinder weitergeben, die alle drei schon seit Jahren ebenfalls wertvolle Mitglieder unseres Vereins sind. Wir hoffen, dass uns Gregor noch lange erhalten bleibt und wünschen ihm noch viel Freude beim Musizieren, Proben, Diskutieren und Feiern in unseren Reihen!

Josef lernte ab dem zarten Alter von acht Jahren Querflöte spielen und trat 1973 dem Musikverein Bizau bei. Nach einigen Jahren als Musiker absolvierte er 1990 erfolgreich den Kapellmeisterkurs am Konservatorium Feldkirch und übernahm dann ab 1991 die musikalische Leitung des MV Bizau. 1999 zog es Josef mit seiner Familie vom Bregenzerwald aufs Land heraus, er wurde in Bregenz heimisch und übernahm den Taktstock beim Musikverein Kennelbach, dem er zehn Jahre lang die Treue hielt. Seit 2009 ist Josef nun Kapellmeister beim Musikverein Möggers, eine kompetente und kameradschaftliche Bereicherung für unseren Verein.

Wir freuen uns, dass wir in Josef einen engagierten, ideenreichen, humorvollen und geduldigen Kapellmeister gefunden haben und hoffen, dass wir noch einige Jahre unter seiner Leitung musizieren dürfen.

Vielen Dank für euer Engagement und eure Kameradschaft und herzliche Gratulation!

# musikverein seit 1846 eichenberg

## Und noch ein Blick in die Nachbarschaft:

Der Musikverein Eichenberg gibt am Samstag, den 07. Dezember um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Bernhard ein Konzert mit abwechslungsreichem Programm und würde sich über zahlreiche Besucher aus Möggers sehr freuen!



---

## Musikball

Den Musikball 2014 werden wir am 07. Februar im Berggasthof Stadler veranstalten. Wie gewohnt gibt es bereits am Donnerstag, 06.02.2014, die beliebte Hitparade für alle, die unseren Ball nicht besuchen können.

Euer Musikverein Möggers



**KONZERT**  
zum Jahresabschluss

**14.12.2013**  
**20:00 Uhr**

**Musikverein Möggers**

**Kulturbühne**  
**Möggers**

**PROGRAMM**

<b>CONCERT PRELUDE</b>	<i>Phillip Sparke</i>
<b>ELISABETH – THE MUSICAL</b>	<i>Michael Kunze / Sylvester Levay</i> <i>arr. Johan de Meij</i>
<b>ADVENTURE!</b>	<i>Markus Götz</i>
<b>GULLIVER’S TRAVELS</b>	<i>Bert Appermont</i>
<b>Ehrungen</b> anschließend Pause	
<b>JUBELKLÄNGE</b>	<i>Ernst Übel</i> <i>arr. Siegfried Rundel</i>
<b>MISSION IMPOSSIBLE</b>	<i>Lalo Schifrin</i> <i>arr. Jérôme Thomas</i>
<b>CRIME TIME</b>	<i>Klaus Doldinger, Les Humphries</i> <i>arr. Stefan Schwalgin</i>
<b>ABSCHIED DER SLAWIN</b>	<i>W. Agapkin</i> <i>arr. Gerhard Baumann</i>

*Änderungen vorbehalten*

## Leiblachtaler-Energie-Detektive

In den sieben Schulen des Leiblachteles wurden im Oktober mehr als 100 Schülerinnen und Schüler zu Leiblachtaler-Energie-Detektiven ausgebildet. Damit soll das Bewusstsein für den Umgang mit Energie bei den Schülerinnen und Schülern geschärft und die Energiekosten in den Leiblachtaler Schulen gesenkt werden.

Die Mitmach-Aktion dauerte etwa vier Unterrichtsstunden. In kleinen Gruppen konnten die Kinder aktiv entdecken, messen, testen und vergleichen. Sie erfuhren auf interaktive Weise, wie sie der Energie und den „Energiedieben“ im Alltag auf die Spur kommen können. EDe, der Energie-Detektiv (ein inhaltlich geschulter Schauspieler und Theaterpädagoge), trat als Moderator auf, machte mit den Kindern Versuche und bildet sie so zu Leiblachtaler-Energie-Detektiven aus.

## Energie, Energiesparen und erneuerbare Energieträger

In den ersten beiden Unterrichtsstunden erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes rund um das Thema Energie und Energie sparen. Aktiver körperlicher Einsatz an einem Kurbelgenerator veranschaulichte den Begriff Energie. In einem Versuchsparcours haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, verschiedene „Energiefresser“ zu enttarnen und zu vermeiden. Im zweiten Teil wartet eine Energie-Rallye mit mehreren Stationen auf die Kinder. Sie lernten die Kraft von Wasser und Wind kennen und konnten sich mit der Fotovoltaik vertraut machen. Auch die Energie aus Biomasse und das Heizen mit Holz wurden veranschaulicht.

## Zertifikat und Detektivauftrag

Nach erfolgreicher Absolvierung des Vormittags bekamen die Energiedetektive ein Zertifikat und einen Auftrag: Tägliche Aufgaben umfassen ab sofort das richtige Lüften, Licht ausschalten beim Verlassen der Räume und das Schließen von Türen. Ausgerüstet mit einem Energiesparbegleiter, einem Strommessgerät sollen zudem Energiediebe in den Schulen entlarvt und nach Möglichkeit abgestellt werden.

## Hintergrund und Ausblick

Die Energiekosten der Leiblachtaler Schulen betragen etwa €120.000.—/Jahr. Das Projekt „Leiblachtaler-Energie-Detektive“ zielt darauf ab, durch Schulung der Schülerinnen und Schüler den Energiebedarf an den Schulen um 5-25% zu senken. Alle 2-3 Monate besucht der Energiekoordinator die Schulen, um die

Schülerinnen und Schüler bei Ihren Bemühungen zu unterstützen. Am Ende des Schuljahres werden die Einsparungen ermittelt. 70% der nachweisbaren Energieeinsparungen werden an die Schulen ausbezahlt und unter Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler für ökologische Maßnahmen in den Schulen eingesetzt. Das Projekt „Leiblachtaler Energiedetektive“ ist eine Initiative der Energieregion Leiblachtal.

Bertram Schedler

Koordinator der Klima- und Energiemodellregion Leiblachtal



Zur Information:

In der Volksschule Möggers sind die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufen Energiedetektive. Viel Erfolg!



## Trainingsworkshop:

Der „Core-Bereich“ ist der Kern des Körpers, der für eine Stabilität des Körpers in allen Bewegungen sorgt. Alle Kräfte, die auf die Gliedmaßen übertragen werden, werden über den Rumpf und somit die Core Muskulatur weitergeleitet.

Eine starke „Mitte“ ist die Voraussetzung für jede Sportart, egal ob Hobby oder Hochleistungssportler. Auch für Leute die wenig bis gar keinen Sport treiben, ist eine kräftige Rumpfmuskulatur Voraussetzung, um das tägliche Leben besser zu meistern.

Zielgruppe dieses Workshops sind alle Leute ab 16 Jahre, die Lust haben etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Egal ob blutiger Anfänger, Hobbysportler oder durchtrainierter Hochleistungssportler, es wird für jedes Niveau das passende Training geboten.

Gruppe 1: Einsteiger, wenig bis gar keine sportliche Aktivität

Gruppe 2: mäßig Sportlich aktiv

Gruppe 3: regelmäßig sportlich aktiv, Erfahrung im Krafttraining und/oder Ausdauersport

Termine: Montag 23. Dez. 2013 Turnhalle Möggers  
Samstag 28. Dez. 2013 Turnhalle Möggers  
Montag 30. Dez. 2013 Turnhalle Möggers

Zeiten: Gruppe 1: 17:00-18:00  
Gruppe 2: 18:15-19:15  
Gruppe 3: 19:30-20:30

**Preis: €20,- für diese 3 Einheiten**

Anmeldung und Fragen unter:

[He-motion@gmx.at](mailto:He-motion@gmx.at)

0680/4437873

Ich freue mich auf zahlreiches Kommen  
Sportliche Grüße Bernd Heidegger

# Silvester-Feuerlauf in Möggers

Grenzen beginnen  
in unseren Gedanken



Wenn du lernst barfuß  
über den Glutteppich  
zu gehen, erkennst du,  
das man sich, durch die  
eigene Angst  
im Leben oft selbst  
blockiert.

Erlebe dein Potenzial  
sich selbst begegnen  
Grenzen überschreiten  
Angst in Stärke umwandeln

Anmeldung  
[www.feuerlauf.info](http://www.feuerlauf.info)

[info@feuerlauf.info](mailto:info@feuerlauf.info)  
+0664 / 17 15 430



Die Jahreswende - ein idealer Zeitpunkt  
um bei sich selbst inne zu halten.  
Altes loszulassen um einen Neubeginn  
zu starten.

In vielen Kulturen ist der Jahreswechsel  
einer der wichtigsten kraftvollsten  
Momente des Jahres. Loslassen von  
Vergangenem und das Annehmen neuer  
Chancen und die damit, nötige Energie  
zu aktivieren.

Nach dem Feuerlauf gentessen wir diese  
harmonisch, kraftvolle Stimmung.  
Oder du kannst die Stimmung so richtig  
steigen lassen, dass entscheidest du allein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Verpflegungskosten sind exkl.

Für Teilnehmer  
nur €197,-

Limitierte Teilnehmerzahl

Anmeldeschluß 15.Dez.

## Wann - Was - Wo - Wer .....

### Nov Dez 2013

- Fr. 30.11. 18:00 h Adventmärktle  
 Mo. 02.12. 14.00 h Seniorennachmittag  
 Do 05.12. Gde Vertretung Sitzung  
 Mo, 09.12. 20.00 h Adventbesinnung  
 im Pfarrheim  
 Do. 12.12. 12.00 h mitanand Eassa  
 Ried Stühle  
 Do. 12.12. Öffentliche Generalprobe  
 Konzert Musikverein  
 Sa. 14.12. Weihnachtskonzert  
 Musikverein Möggers  
 Mo. 16.12. Gde-Vertretung Sitzung  
 Di 17.12. Versöhnungsgottesdienst  
 So. 22.12. 20.15 h besinnliches  
 Adventsingen  
 Singgemeinschaft Möggers  
 + Sing Art aus Hohenems

- Di. 24.12. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Friedenslichtaktion der  
 Feuerwehr  
 Di. 31.12. Sylvester 19.30 Uhr  
 Jahresdankgottesdienst  
 anschließend Glühwein usw

### Jan 2014

- Di 07.01. 14:00 h Seniorennachmittag  
 Do 09.01. 12:00 h mitanand Eassa  
 Ried Stühle

### Weitere Termine 2014

- Do. 06.02. Hitparade Musikverein  
 Möggers  
 Fr. 07.02. Musikball Möggers  
 Fr. 28.02. Maskenball der  
 Feuerwehr

---

## Spielgeräte vom Spielplatz Volksschule

Wer Interesse an den alten Spielgeräten vom Spielplatz bei der Volksschule hat, melde sich bitte im Bauhof bei Gregor Heidegger, 0676/9313895.

---

**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"**  
**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.01.2014 beim**  
**Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeppers.at abgegeben sein.**

---

**Impressum: Herausgeber und Medieninhaber**  
 Gemeinde Möggers

**Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:**  
 Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeppers.at) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt 6900 Bregenz**